

Martin Leutschacher, Leutschacher-Keramik

K&L: Was wird in letzter Zeit verstärkt nachgefragt? Wohin gehen die Design-Trends? Was wurde bei Ihnen hierzu neu entwickelt?

Martin Leutschacher: Auffällig ist, dass die Farbe Grün mit verschiedenen Oberflächenstrukturen wieder im Kommen ist. Das gilt auch für moderne Ofengestaltungen (siehe Bild unten). Bei den Stilöfen bleibt es aber hauptsächlich bei Schmelzweiß. Mein Eindruck ist, dass Keramik für gemauerte Öfen nach wie vor kaum nachgefragt ist.



Foto: Leutschacher

Wenn Kacheln gewählt werden, dann für den ganzen Ofen, zum Teil auch mit historischen Kacheln. (siehe Zeichnung).

K&L: Wie schätzen Sie die aktuelle Marktentwicklung ein? Wie ist Ihr Ausblick auf die Zukunft?

Martin Leutschacher: Ich denke, nachdem die Leute zu Hause festgesetzt waren, ist vermehrt der Wunsch aufgekommen, das Eigenheim zu verschönern. Da gerade wir den Kachelofen nicht nur als Heizgerät sehen, sondern auch als „Möbelstück“, das den Raum aufwertet, ist uns die Corona-Zeit positiv entgegengekommen. Es wäre schön, wenn's so weitergeht, aber ich traue dem Braten nicht so ganz.



Foto: Leutschacher



Foto: Leutschacher

Leutschacher
Werkstätte für Keramik
Hauptstraße 44
85587 Grafing-Brf
Tel 089024510 Fax 31887

Hobby-Raum

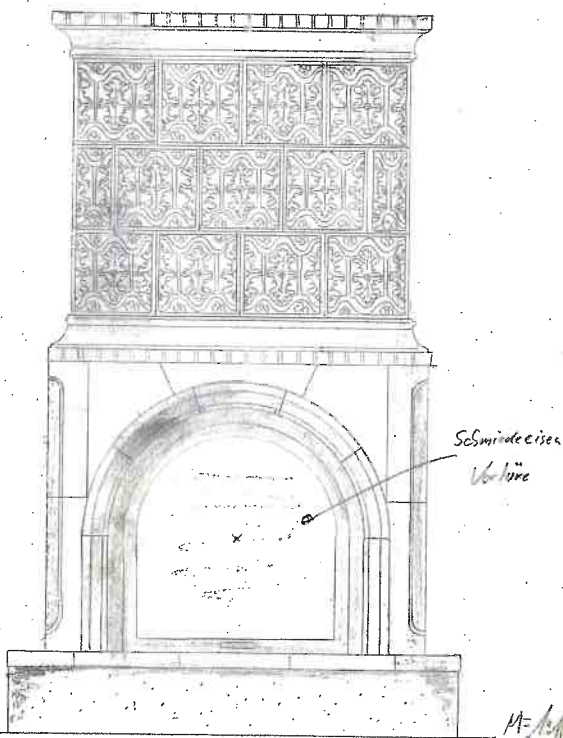


Foto: Leutschacher

- 1 Traditionelles Grün in changierender Tönung und mit abwechslungsreichen Texturen macht sich auch in einer hochmodernen Wohnumgebung gut.
- 2 Bei Stilöfen von Leutschacher liegt nach wie vor Schmelzweiß dominierend im Trend.
- 3 Wenn Kacheln gewählt werden, so wird nach Martin Leutschachers Erfahrung gleich der gesamte Ofen damit eingekleidet.